Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 3 (1898-1899)
Heft: 10

Artikel: Feriensprüche
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-310060

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ernst darnach trachtet, in Gottesfurcht den Bösen und Guten gerecht zu werden und jedem zukommen zu lassen, was ihm gebührt, so ist in den meisten Fällen der Sieg gewonnen und die Disciplin steht auf einer sichern Grundlage.

(Fortsetzung folgt.)

Feriensprüche.

Die rechten Ferien sind das nie, die dich veröden und verflachen.
Das sind die rechten Ferien, die dir wieder lieb die Schule machen.

* * *

Nicht das Schaffen nur und emsige Thun,
Eine Kunst ist auch das rechte Ruh'n.

* * *

En Jahr mit lauter Feiertagen
Unmöglich wär' es zu ertragen.
Nur seltne Feier wird geschätzt,
Nur sparsamer Genuss ergetzt.

Aus „Freundesworte" von O. Sutermeister.

Anmerkung. Allen mit Schüler-Albums geplagten Kolleginnen möchten wir das hier genannte treffliche Büchlein unseres verehrten schweizerischen Spruchdichters bestens empfehlen. Sie werden reichen Vorrat darin finden.

Pädagogischer Fragekasten.

Zu Frage 1. Eine erschöpfende Antwort auf Ihre Frage finden Sie in den beiden Spielbüchern: „Turnspiele nebst Anleitung zu Wettkämpfen und Turnfahrten", von Kohlrausch & Marten und „Spielbuch für Mädchen" von Netsch. Beide Schriften besitzen solch guten Ruf, dass eine weitere Empfehlung derselben überflüssig ist. Um Ihnen die Auswahl von Spielen etwas zu erleichtern, führe ich die Namen derjenigen Spiele auf, die sich unter der hiesigen Jugend besonderer Beliebtheit erfreuen:

a) Spiele ohne Geräte:

1. Kreuzhaschen.
2. Kettehaschen.
3. Hilfshaschen.
4. Letztes Paar herbei.
5. Schlaglaufen.
6. Habicht und Henne.
7. Ringschlagen. } Mit verschiedenen Variationen.
8. Katze und Maus. } Mit verschiedenen Variationen.
9. Die dritte abschlagen. } Mit verschiedenen Variationen.
10. Der schwarze Mann.
11. Diebschlagen.
12. Hinkkampf.

b) Spiele mit Geräten:

1. Blindekuh.
2. Jakob wo bist du?
3. Seilziehen.
4. Fangball.
   a) Kreisfangball.
   b) Blumenball.
5. Stehball.
6. Jagdball.
7. Wanderball im Kreise.
8. Wanderball in der Gasse.
9. Kreiswurfball oder Tupfball.
10. Ballraten.
11. Kreisfussball.
12. Ball mit Freistätten.
13. Tag und Nacht.
14. Der Plumpsack geht um.